

## Polarkreis

Die dürtige Vegetation dieser Karte macht es weder Panzerjägern noch Artillerie leicht, sich zu verstecken.

Der Polarkreis zeichnet sich durch eher karge Vegetation aus, wodurch Artillerie- und Panzerjägerstellungen wenig Tarnung vorfinden. Der Vormarsch erfolgt über drei Routen, bei denen wenigstens Beschuss-Schutz durch Felsen und Gebirge garantiert ist.

**☀ Strategisch wichtige Punkte:** Die Umgebung des östlichen Gebirges ist in der Regel das am meisten umkämpfte Areal, da hier erfahrungsgemäß die Hauptstreitmächte aufeinandertreffen. Einen echten strategischen Sinn ergibt dies nicht, da Sie auch andere Vormarschrouten nutzen können, jedoch findet – aus welchem Grund auch immer – innerhalb von Hunderten von uns gespielten Begegnungen meistens dort die schwersten Kampfhandlungen statt. Zu beachten ist hier, dass schnelle Panzer im Norden des Gebirges der nördlichen Streitmacht in den Rücken fallen können, wenn sie sich nach Süden bewegt. Eine Panzersperre mit relativ schmalen Durchgang zwingt Verfolger, einen festgelegten Pfad zu nehmen. Der Nachteil ist, dass dieser Bereich leicht von der grünen Artillerie getroffen werden kann.

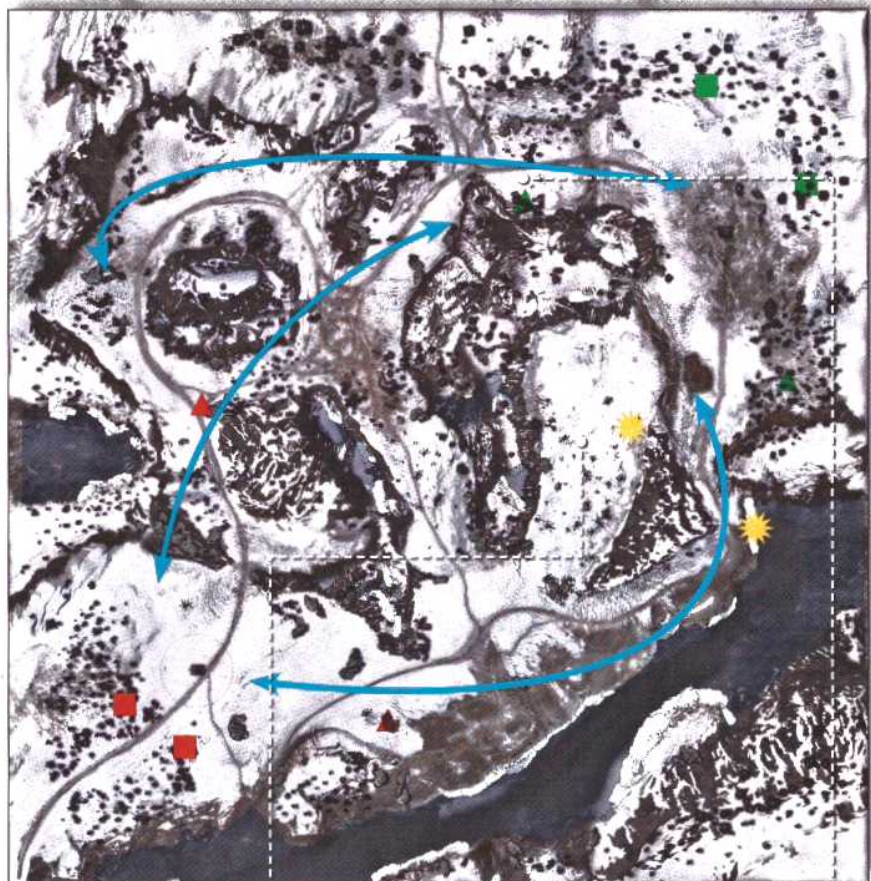
➡ **Vormarschrouten allgemein:** Alle drei Vormarschrouten eignen sich für alle Arten von Panzern. Der schnellste Weg liegt jedoch im Süden, da hier die geringsten Steigungen auftreten. Damit ist die Südroute tendenziell die geeignetste, wenn Sie mit langsamen Panzern vorgehen.

■ **Verstecke für Artillerie:** Die Ausgangspositionen sind für die Artillerie auf beiden Seiten kaum variabel. Lediglich in den äußersten Ecken im Nordosten und Südwesten findet sich ein wenig Vegetation, um Ihre Position zu tarnen. Diese Stellungen sind leider nicht gerade günstig für Selbstfahrlafetten unter Tier V, da sie erst in Schussreichweite kommen, wenn der Gegner weit vorangeschritten ist.

Sofern Sie mindestens mit Artillerie der fünften Stufe wie etwa der Hummel auftreten, empfiehlt es sich aufgrund der schlechten Scoutmöglichkeiten, die erwähnten gegnerischen Artilleriestellungen nach Geschosspuren abzusuchen.

Aufgrund des breiteren Vegetationsgürtels ist die aus dem Südwesten agierende Partei leicht im Vorteil, da die Positionen variabler gewechselt werden können.

▲ **Lauerstellungen für Jagdpanzer:** Für Jagdpanzer bietet das Polargebiet entlang der Vormarschrouten viele Versteckmöglich-



keiten, wenn man von dem ersten Drittel der Südroute absieht. Allerdings ist es zu Beginn unwahrscheinlich, dass Sie hier auf Gegner treffen. Der Durchgang zwischen den beiden Bergen eignet sich gut als vorgeschobene Stellung. Wenn Sie aber nicht direkt die Basis verteidigen, folgen Sie der Hauptstreitmacht.

**1 Tipp für Jagdpanzer und Artillerie:** Diese durch Vegetation geschützte Nische ist zu Beginn für die südliche Streitmacht einfach anzufahren und bietet ein verlockendes Schussfeld nach Norden, Osten und Süden. Artilleristen können sogar langsame Ziele direkt beschießen. Der Nachteil: Abgesehen davon, dass nur ein einziger Panzer von hier aus sinnvoll eingreifen kann, sind die Vorzüge dieser Stellung so offensichtlich, dass Sie mit hoher Sicherheit von der gegnerischen Artillerie unter Feuer genommen werden. Für Artillerie unter Tier V bleibt diese Position

einfach wegen der besseren Reichweite interessant. Wenn Sie sich für diese riskante Stellung entscheiden, dann fahren Sie unbedingt nach jedem Schuss nach hinten. Geduldige Artilleristen des Gegners werden Sie dennoch treffen können, da Sie in Ihrer Schussposition an dieser Stelle keine Alternative haben und diese wieder einnehmen müssen. Bedenken Sie, dass auch Jagdpanzer eine Geschosslaufbahn haben und diese von gegnerischer Artillerie gesehen wird, auch wenn sie auf dem Bildschirm dünner aussieht.

**2 Tipp für Jagdpanzer:** Wenn Sie schnell vorstoßen können, ist diese Position am nördlichen Gebirgsende vor der Panzersperre mit Büschen gut abgedeckt. Hier können Sie in vorgeschobener Position auf Gegner warten, die eine Umgehung des Gebirges vom Süden aus planen und dann ahnungslos an Ihren Geschützrohren vorbei marschieren.